Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 7 (1900)

Heft: 21

Rubrik: Pädagogische Rundschau

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unterricht für die Kinder in Posen verdietet, widerspricht den Grundsäßen der Gleichberechtigung, welche die in Preußen wohnhaften Polen für ihre Kinder beansprucheu können, und ist ein neuer Anschlag gegen unsere Muttersprache. Die polnischen Sozialdemokraten sind der Meinung, daß der Unterricht in der Muttersprache eine Kulturfrage ersten Ranges für jedes Volk bildet und wiederholen ihre alte Forderung: "Für die polnischen Kinder polnischen Unterricht in polnischen Schulen!" In dem Vorgehen der preußischen Regierung sehen die polnischen Sozialdemokraten einen neuen Beweis, daß die heutigen Regierungen den Interessen des polnischen Volken die polnischen Sozialdemokraten das polnischen Sinne fordern die polnischen Sozialdemokraten das polnischen Bolk auf, bei allen politischen Aktionen des Vorgehens der preußischen Regierung und alles disher geschehenen Unrechts eingedenk zu sein."

Gleichzeitig hat der Vorstand der sozialdemokratischen Partei beschlossen, einen Agitationsfeldzug gegen den Minister Studt zu eröffnen. Es sollen überall Versammlungen abgehalten werden. Außerdem gelangt eine Schrift: "Das Attentat des Kultusministers auf die polnische Sprache" in Massenauslage

zur Berbreitung. Roch ift Polen nicht verloren.

Wem fällt bei biesem Kampfe eines gläubigen und national gesinnten Volkes um seinen Glauben und seine Sprache nicht der analoge Schulkampf in Rhätien in den Sinn?

## Pädagogische Rundschau.

**Zürich**. Auf Beginn bes Schuljahres 1901/1902 sollen nach Antrag ber Rechnungsprüfungskommission bes großen Staatrates an ber Primarschule 20 neue Lehrstellen eröffnet werden.

Aargan. In der ausgezeichneten Don Bosco Anstalt in Muri, wo Jünglinge in den verschiedenen Handwerken auf religiöser Grundlage unterrichtet werden, sind z. 3. 380 Anmeldungen gemacht, welche leider wegen Mangel an Plat nicht berücksichtigt werden können. Im gleichartigen Hause in Mailand

find fogar 600 folde Anmelbungen.

Turnlehrervereins wählte zum Präfibenten Michel, Winterthur, und zum Chef-Redaktor der Abteilung über das Schulturnwesen in der Schweizerischen Lehrerzeitung Major Müller, Zürich. Letterer begründete in einem Vortrage eine Reihe von Thesen über nationale Uebungen und Spiele und deren Berücksichtigung im Jugendturnen. Die Thesen wurden angenommen und die Abhaltung eines Kurses zur praktischen Durchführung des bezüglichen Programmes beschlossen.

Bern. Die Herbst- und Winterfurse der Haushaltungsschule Ralligen am Thunersee besehen sich allmählich. Bis jest sind vertreten: Bern, Basel, Zürich, Thurgau, Luzern, Freiburg, Solothurn, Neuchatel, Tessin, Deutschland,

England.

Euzern. Um 7. und 8. Oktober abhin hielt der schweizerische Gymnasiallehrerverein in Luzern seine Jahresversammlung ab; sie war sehr zahlreich besucht. Der Jahrespräsident, Herr Rektor Dr. Hürbin, sprach in seiner Eröffnungsrede über die Entwicklung der höheren Lehranstalt in Luzern. Herr Professor W. v. Urr von Solothurn behandelte in seinem Vortrage: "Gottsried Reller und die Schule". Zum nächsten Festort wurde Baden bestimmt.

— Der hohe Regierungsrat wählte ben hochw. Herrn Probst Stut, 3. 3t. in Münster, zum Bezirksinspektor ber Stadtschulen in Luzern. Herr Stut hat als Probst bes Stiftes Münster resigniert und wird nun nach Luzern übersiedeln. Gine erpropte Kraft. —

— Die Eröffnung der landwirtschaftlichen Winterschule in Sursee findet ben 5. November nächsthin statt.

**Solothurn.** Un der folothurnischen Kantonallehrervereinsversammlung in Olten stellte Hr. Walter, Lehrer der Berufsschule in Winterthur, nach einem einläßlichen Referat über "Reform des Zeichnungsunterrichtes" folgende Thesen auf:

1. Das ffiggierende Zeichnen ift auf allen Stufen burchzuführen.

2. Im 1. und 2. Schuljahr tritt das stizzierende Zeichnen nur als Unterstützung der übrigen Fäder, besonders im Anschauungsunterricht auf, vom 3. oder 4. Schuljahr an besonders auch als Unterstützung des systematischen Zeichnens. Vom 3. Schuljahr an sind Stizzenheste anzulegen.

3. Im systematischen Zeichnen ist überall von der Anschauung auszugehen. Lehrgang im Sinne des kantonalen Worlagewerkes. Der Lehrer hat jedoch in

ber Auswahl bes Stoffes völlig freie Hand.

4. Mit dem Zeichnen von pflanzlichen Formen nach der Natur (Blätter, Blüten 2c.) und deren einfacher Stylifierung soll möglichst früh begonnen werden.

5. Von der Erstellung eines kantonalen Vorlagewerkes ift Umgang zu nehmen.

6. Die Reform kann ohne die berzeitige Aenderung des Lehrplanes durch-

geführt werben.

7. Die vorgesehenen Zeichnungsturse sollen möglichst bald und zwar bezirksweise abgehalten werden. In benselben ist neben dem stizzierenden auch das sustematische Zeichnen zu berücksichtigen.

8. Auf der Volksschulstufe sind im Freihandzeichnen feine Hulfsmittel

anzuwenden.

9. Die Forderung tes Lehrplanes, Handhaben von Zirkel, Winkel und Lineal im Anschlusse an die Raumlehre ist überall durchzuführen.

Die Versammlung zollte ben Thesen einstimmig Beifall.

Peutschland. Nürnberg. Es bestehen dahier sowohl Konfessions. als auch Simultanschulen, und es steht den Eltern vollständig frei, in welche Schulen sie ihre Kinder schicken wollen. Bon den 4864 Reuanmeldungen zu den Kürnberger Bolksschulen trifft es nun 3308 auf die Simultanschulen, 1034 auf die evangelischen und 522 auf die katholische Konfessionsschule.

München. Die Münchener Volksschulen werden gegenwärtig von 49,810 Rindern besucht. Davon sind 43,145 katholisch, 5874 evangelisch, 665 israelitisch, 70 altsatholisch und 70 gehören einer anderen Konsession an. Neuausgenommen

wurden 8300 Rinder.

Darmstadt. Die von der Darmstädtler Generalversammlung des fatholischen

Lehrervereins beschloffene Resolution hat folgenden Wortlaut:

"Die am 25. Juli 1900 in Darmstadt tagende Generalversammlung des "Ratholischen Lehrervereins im Großherzogtum Hessen" erhebt an die Großherzoglich: Staatsregierung (an Hohe I. und II. Kammer) die dringende Bitte, in Ansehung der großen materiellen Notlage der hessischen Landlehrer gütigst dahin zu wirken, daß für dieselben eine zeitgemäße Gehaltsaufbesserung mit Wirkung vom 1. April 1900 auf gesetzlichem Wege herbeigesührt werde."

Defterreich. Best. Der Pester Unterrichtsausschuß beschloß die Eliminierung bes obligatorischen Unterrichtes in beutscher Sprache an den Elementarschulen. Er ift nur fatulativ zulässig in der fünften und sechsten Rlasse.